

Landtag verleiht Bürgerpreis

Kulmbach/München – Auch 2017 verleiht der bayerische Landtag wieder seinen renommierten Ehrenamtspreis, der in diesem Jahr unter dem Titel „Mein Glaube. Dein Glaube. Kein Glaube. – Unser Land! Bürgerschaftliches Engagement und weltanschaulicher Diskurs für eine Gesellschaft des Respekts und der Verständigung“ steht. Dies teilt Landtagsvizepräsidentin Inge Aures mit.

Nach einer Phase, in der Religionen und Weltanschauungen keine allzu große Rolle mehr zu spielen schienen, ist seit einiger Zeit eine gegenläufige Entwicklung zu beobachten. „Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden kulturellen Vielfalt in unserem Land bereitet das Thema vielen Menschen auch Sorgen, da oft Vorurteile und Unwissenheit im Vordergrund stehen“, schreibt Aures in einer Pressemitteilung. Zahlreiche ehrenamtliche Initiativen in Bayern bemühten sich

deshalb um ein offenes Aufeinanderzugehen und ein partnerschaftliches Miteinander und gestalten damit gemeinsam eine weltanschaulich vielfältige Gesellschaft.

Die Jury unter dem Vorsitz von Landtagspräsidentin Barbara Stamm ruft entsprechende Gruppierungen und Bündnisse dazu auf, sich bis zum 8. Mai um den Bürgerpreis des Bayerischen Landtags zu bewerben. Der Preis ist mit insgesamt 50000 Euro dotiert, das Preisgeld kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Sie werden im Rahmen einer feierlichen Verleihung im Maximilianeum am 19. Oktober ausgezeichnet.

Alle Informationen rund um die Bewerbung sind zu finden unter **www.buergerpreis-bayern.de** oder bei Andrea Ulrich, Bayerischer Landtag | Landtagsamt, Maximilianeum, 81627 München, Telefon 089/41262438, Fax 089/41261438 oder per mail: buergerpreis-bayern2017@bayern.landtag.de.